

**Prof. Franz Durst** hat von Oberbürgermeister **Siegfried Balleis** den Ehrenbrief der Stadt Erlangen für Verdienste im Bereich der Wirtschaft und Arbeitnehmerschaft überreicht bekommen.

Der Ingenieur ist 1982 an die Friedrich-Alexander-Universität berufen worden und übernahm den Lehrstuhl für Strömungsmechanik an der Technischen Fakultät, den er über 24 Jahre lang leitete. Seine Arbeiten fanden hohe Anerkennung und brachten ihm die Mitgliedschaft in fünf hoch anerkannten Akademien, darunter auch die „Royal Academy of Engineering“ in England und die Deutsche Akademie für Ingenieurwissenschaften. Im Laufe der wissenschaftlichen Laufbahn wurden ihm diverse Auszeichnungen, zuteil, darunter auch, weil er „zum Wohle und zum Fortbestehen der Gesellschaft“ gearbeitet habe.

In Sommerakademien habe Professor Durst unter anderem Studenten und Professoren aus den Balkanländern dazu verholten, die Kriegswirren zu vergessen“, heißt es in der Laudatio des Oberbürgermeisters. Im Rahmen seines Engagements im ehemaligen Jugoslawien war Professor Durst im Auftrag des Bundesaußenministeriums auch am Aufbau der Universität in Sarajewo beteiligt. Der Professors hat zudem zwölf Firmen aus dem Lehrstuhl für Strömungsmechanik heraus gegründet.

Die letzte Gründung, die FMP Technology GmbH, erhielt erst kürzlich den mittelfränkischen und den Bayerischen Gründerpreis. 2003 verlieh ihm der Erlanger Ausländerbeirat bereits die Auszeichnung „Menschen, die handeln“.

Zur Verleihung des Ehrenbrief der Stadt waren auch etliche ehemalige Mitarbeiter, Uni-Kanzler **Thomas A.**

**H. Schöck** und rotarische Freunde in das Rathaus gekommen. Professor Franz Durst stellte in seiner Dankesrede unter anderem fest, dass sich der Ehrenbrief von den anderen Preisen dadurch unterscheidet, dass er das Gesamtwerk auszeichne. Die Wirtschaft könne nicht wachsen und überleben, wenn es Firmengründungen nicht gebe und die in die Forschung fließenden Steuermittel nicht zurückfließen würden. *kds*

**Irmgard Müller**, Mitarbeiterin der Verwaltung des Theaters, ist seit 25 Jahren bei der Kommune beschäftigt. Auf 40 Jahre Dienst im Rathaus kann **Thomas Weber** vom Tiefbauamt zurückblicken. Glückwünsche gab es jeweils von den Amtsleitungen und vom Personalrat.

**Tobias Goldammer**, Auszubildender (Buchbinder) der Firma Bresler Print & Digital Medienproduktion e.K. hat beim Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks Fachrichtung Druckweiterverarbeitung (Serie) den 1. Platz belegt.



Prof. Franz Durst (r.) hat von OB Siegfried Balleis den Wirtschafts-Ehrenbrief erhalten. Foto: Schreiter